

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Grundsätzliches

Der Aufsichtsrat der Warimpex Finanz- und Beteiligungs Aktiengesellschaft wurde vom Vorstand in regelmäßigen Sitzungen über bedeutsame Geschäftsvorfälle, den Gang der Geschäfte sowie die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft während des Geschäftsjahres 2013 unterrichtet und hat alle ihm von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung des Aufsichtsrates übertragenen Aufgaben wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit überwacht. Darüber hinaus trat der Vorsitzende des Aufsichtsrats mit dem Vorsitzenden des Vorstandes regelmäßig in Kontakt, um vor allem über Strategie, die Geschäftsentwicklung und das Risikomanagement zu sprechen. Wesentliches Thema in den Aufsichtsratssitzungen war es, dem Aufsichtsrat über die wirtschaftlichen und strukturellen Veränderungen in Zentral- und Osteuropa zeitnah und umfassend zu berichten und die Chancen und Risiken zu diskutieren. Ebenfalls regelmäßiger Bestandteil der Beratungen waren die Umsatz- und Ergebnisentwicklung, die Liquiditätsvorschau sowie die Finanzlage der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat sich sowohl zum Österreichischen Corporate Governance Kodex als auch zu den polnischen „Best Practices in Public Companies“ bekannt. Der Aufsichtsrat hat die darin festgelegten Kompetenzen und Verantwortungen wahrgenommen und hat sich mit der Einhaltung der Bestimmungen dieser Regelwerke beschäftigt. Satzung und Geschäftsordnung des Vorstandes und des Aufsichtsrates werden laufend an Neuerungen angepasst. Abweichungen von einzelnen Corporate-Governance-Regeln stehen in Zusammenhang mit der Struktur des Unternehmens bzw. betreffen polnische Regeln, die aufgrund der primären Orientierung an den entsprechenden österreichischen Regelungen nicht eingehalten werden. Im Hinblick auf die Emitenten-Compliance-Verordnung 2007 in der geltenden Fassung (ECV) wurde dem Aufsichtsrat der Jahresbericht des Compliance-Verantwortlichen vorgelegt und erläutert.

Im Geschäftsjahr 2013 fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt. Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats erfüllten die Mindestanwesenheitserfordernisse. Daneben wurden fünf Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst, und zwar in Zusammenhang mit der Begebung von Anleihen im April und im Oktober 2013, der Refinanzierung der beiden Hotels in Ekaterinburg und dem Verkauf des Hotel Le Palais in Prag. Die im Umlaufweg gefassten Beschlüsse wurden bei nachfolgenden Aufsichtsratssitzungen auch besprochen.

Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat zum Zweck, seine Verhandlungen und Beschlüsse vorzubereiten sowie die Ausführung seiner Beschlüsse zu überwachen, und soweit gesetzliche Erfordernisse es verlangen, aus seiner Mitte drei ständige Ausschüsse bestellt, und zwar den Prüfungsausschuss, den Projektausschuss und den Personalausschuss. Ein eigener Strategieausschuss wurde nicht eingerichtet; die diesbezüglichen Agenden werden vom Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit wahrgenommen. Die Mitglieder der Ausschüsse werden jeweils für die Funktionsdauer ihrer Mitglieder im Aufsichtsrat gewählt. Jeder Ausschuss wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Im Geschäftsjahr 2013 fanden zwei Prüfungsausschusssitzungen und eine Personalausschusssitzung statt. Im Projektausschuss wurde ein Umlaufbeschluss gefasst.

Prüfungsausschuss

Der Aufsichtsrat hat gemäß dem Gesetz und der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats einen ständigen Ausschuss zur Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses, des Vorschlags für die Gewinnverteilung und des Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns bestellt (Prüfungsausschuss). Der Prüfungsausschuss hat auch den Konzernabschluss geprüft und einen Vorschlag für die Auswahl des Abschlussprüfers erstattet und darüber dem Aufsichtsrat berichtet. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dipl. Kfm. Günter Korp, gehört dem Prüfungsausschuss als jene Person an, die über besondere Kenntnisse und praktische Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen und in der Berichterstattung verfügt (Finanzexperte). Dem Prüfungsausschuss gehören darüber hinaus noch zwei Aufsichtsratsmitglieder an, die gemäß der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats unabhängig sind.

Projektausschuss

Der Aufsichtsrat hat einen ständigen Ausschuss bestellt, der für die Überprüfung und Erteilung der Zustimmung zu zustimmungspflichtigen Geschäften gemäß dem Gesetz und der Geschäftsordnung des Vorstands, sofern die Gesamttransaktionskosten EUR 50.000.000 nicht übersteigen (Projektausschuss), zuständig ist. Wenn die Gesamttransaktionskosten des beabsichtigten Geschäfts die oben genannte Betragsgrenze übersteigen, obliegt die Prüfung und die Erteilung der Zustimmung eines solchen Geschäfts dem gesamten Aufsichtsrat. Der Projektausschuss wird vom Aufsichtsratsmitglied Harald Wengust geleitet und ihm gehören darüber hinaus noch zwei Aufsichtsratsmitglieder an, die gemäß der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats unabhängig sind.

Personalausschuss

Der Aufsichtsrat hat einen ständigen Ausschuss bestellt, der für Personalangelegenheiten zwischen der Gesellschaft und dem Vorstand zuständig ist (Vergütung, Unterbreitung von Vorschlägen zur Besetzung frei werdender Mandate im Vorstand und Nachfolgeplanung) (Personalausschuss). Der Personalausschuss ist zum Abschluss von Dienstverträgen mit den Mitgliedern des Vorstands berechtigt. Der Personalausschuss wird vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats Dipl. Kfm. Günter Korp geleitet, und ihm gehören darüber hinaus noch zwei Aufsichtsratsmitglieder an, die gemäß der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats unabhängig sind.

Veränderungen im Aufsichtsrat

In der am 19. Juni 2013 abgehaltenen 27. ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft wurden sämtliche Beschlussanträge angenommen. Der ehemalige Analyst und polnische Kapitalmarktexperte Tomasz Mazurczak wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt. Mag. Hannes Palfinger wurde wieder in den Aufsichtsrat gewählt. In der auf die 27. ordentliche Hauptversammlung folgenden Aufsichtsratssitzung wurde Dkfm. Günter Korp wieder zum Aufsichtsratsvorsitzenden bestimmt und Dr. Thomas Aistleitner neuerlich zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Der Aufsichtsrat besteht daher wieder aus sechs Mitgliedern.

Verkauf der Hotels Palace und Le Palais

Im Juli 2013 verkaufte Warimpex das 5-Stern Hotel Palace in Prag. Der Aufsichtsrat hat bereits im Jahr 2012 dem Verkauf des Hotels zugestimmt. Im Dezember 2013 erfolgte der Verkauf des zweiten Prager 5-Stern Hotels, dem Hotel Le Palais. Der Aufsichtsrat hat auch diesen Verkauf im Gremium diskutiert und die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Dem endgültigen Verkaufspreis wurde im Umlaufwege zugestimmt.

Refinanzierung der beiden Hotels in Ekaterinburg und der AIRPORTCITY St. Petersburg

Im Februar 2013 konnte eine Refinanzierung der beiden Hotels in Ekaterinburg abgeschlossen werden. Der Aufsichtsrat stimmte den finalen Konditionen der Refinanzierung mittels Umlaufbeschluss zu.

Im August 2013 konnte die Refinanzierung der AIRPORTCITY St. Petersburg abgeschlossen werden. Der Aufsichtsrat behandelte diese Transaktion ausführlich und fasste die entsprechenden Beschlüsse.

Feststellung des Jahresabschlusses 2013

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Konzernabschluss sowie der Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2013 wurden von Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. geprüft. Diese Prüfung hat nach ihrem abschließenden Ergebnis zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben. Den gesetzlichen Vorschriften wurde voll entsprochen, sodass uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt wurden.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Corporate Governance Bericht wurden vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates in seiner Sitzung am 23. April 2014 behandelt und dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat hat diese sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht geprüft und gebilligt. Den Vorschlag des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013 keine Dividende auszuschütten, hat der Aufsichtsrat ebenfalls geprüft und gebilligt. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde festgestellt. Der Prüfungsausschuss hat dem Aufsichtsrat auch berichtet, dass er die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das am 31.12.2014 endende Geschäftsjahr vorschlägt.

Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss samt Konzernlagebericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Führungskräften sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Warimpex-Gruppe für das im Berichtsjahr erbrachte Engagement und wünscht dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

Wien, im April 2014

Dipl. Kfm. Günter Korp

Vorsitzender des Aufsichtsrates